

Tapen lernen

FORTBILDUNGSZENTRUM PHYSIOTAPE Sie sind babyblau und bonbonpink, und prominente Sportler wie Fußballprofi David Beckham schwören auf sie: die Medical Tapes. Das Fortbildungszentrum PhysioTape in den Niederlanden bietet Medical-Taping-Kurse an, etwa 50 Kurse finden jedes Jahr im deutschsprachigen Raum statt.

Freitagsmorgen, 10 Uhr in einem Bürogebäude im niederländischen Enschede. Sitz der Firma PhysioTape, Fortbildungsanbieter für Medical Taping. Sonja Pflüger ist hier zuständig für Vertrieb und Marketing für den gesamten deutschsprachigen Raum. „Wir organisieren Medical-Taping-Kurse in 16 europäischen Ländern. 500 Kurse im Jahr, davon 50 in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz. Zudem vertreiben wir unser eigenes Produkt, das Cure Tape“, erzählt sie.

Weiterentwicklung des Kinesiotapings >

Aber was genau beinhaltet das Medical-Taping-Konzept (MTC)? „Ganz allgemein kann man sagen, dass das Medical-Taping-Konzept eine ergänzende Behandlungsmethode für Physiotherapeuten ist“, erklärt Sonja Pflüger. Ursprünglich kommt es aus dem Kinesiotaping, das in den 70er-Jahren von dem japanischen Chiropraktiker Dr. Kenzo Kase erfunden wurde. Die Grundidee: Verletzte und schmerzhafte Strukturen aktivieren, ohne die Beweglichkeit einzuschränken.

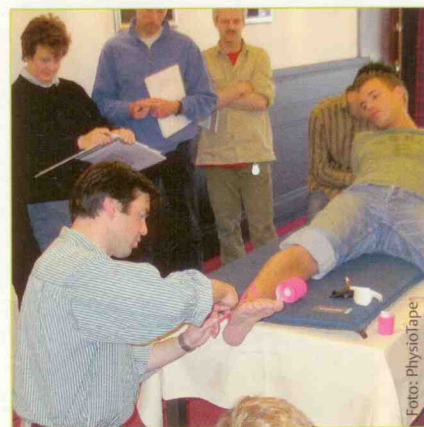
Der Ex-Profi-Fußballspieler Alfred Nijhuis lernte die Methode in Japan kennen. Begeistert nahm er das Tape mit in die Niederlande und zeigte es dort den Physiotherapeuten. „Keiner kannte es, und keiner wusste, wie es wirkt.“ Das sollte sich ändern. Stück für Stück führte Nijhuis gemeinsam mit Firmenchef Gert-Jan Olthoff das Tape in Europa ein. 1998 gründeten sie die Firma PhysioTape B.V. Die Behandlungstechniken wurden unter dem Namen Medical-Taping-Konzept zusammengefasst.

Das Geheimnis: Liften der Oberhaut > Die Tapes haben aufgeklebt eine Art liftende Wirkung auf die Oberhaut und sorgen für mehr Platz im subkutanen Raum. Hier liegen wichtige Rezeptoren, Blut- und Lymphgefäße. Verbesserung der Muskelfunktion, Tonusregula-

tion, Schmerzlinderung und Gelenkstabilität sind nur einige Wirkungen des MTC. Anwendbar ist die Methode sowohl in der physiotherapeutischen Praxis als auch im Hochleistungssport.

Kurse deutschlandweit > Dieses Jahr feiert PhysioTape sein zehnjähriges Jubiläum. Von der umfangreichen Erfahrung können Physiotherapeuten in den Fortbildungskursen profitieren. Der zweitägige MTC-Grundkurs beinhaltet die Grundtechniken des Tapens sowie die Lymphtapemethode. „Die Teilnehmer haben nach dem Kurs genug Wissen, um die MTC-Methode sofort in der Praxis anzuwenden“, erklärt Sonja Pflüger. Damit auch jeder Teilnehmer nach den zwei Tagen wirklich fit im Tapen ist, ist die Kursgröße auf maximal 20 Personen beschränkt. Die Instruktoren sind allesamt Physiotherapeuten und durchlaufen vor ihrer Lehrtätigkeit eine intensive Schulung. Die Kurse finden in ganz Deutschland statt, zum Beispiel in Berlin, Dresden und Bremen. Gebucht werden kann über das Internet. Die Kosten für den Grundkurs belaufen sich auf 295 Euro, inklusive Kursmaterial, Skript und Zertifikat.

Bei PhysioTape kümmert man sich aber nicht nur um die geistige Nahrung der Teilnehmer, sondern auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. „Die Teilnehmer sollen sich auf den Inhalt des Kurses und das Üben konzent-



Viel Praxis im Taping-Kurs: kleben statt reden

rieren können. Das geht nicht mit knurrendem Magen“, sagt Sonja Pflüger.

Wer sein Wissen im MTC vertiefen möchte, kann den Aufbaukurs belegen. Zwei Tage, ebenfalls für 295 Euro. Für Absolventen des Grundkurses gibt es 20 Euro Rabatt. Der Inhalt: die Crosstaping-Methode und das Organtapen, eine neue Technik, die bislang nur von PhysioTape angeboten wird.

Physiotherapeuten können das Taping als ergänzende Leistung anbieten, zum Beispiel auch als Selbstzahlerleistung. Die bunten Tapes sind eine echte Abwechslung für die Patienten!

Heidi Kohlwes

+ PHYSIOBONUS

Kursplatz zu gewinnen

Wer einen MTC-Grundkurs gewinnen möchte, klickt bis zum 11.9.2008 auf das Stichwort „Beckham“ unter: www.thieme.de/physioonline > „physioexklusiv“ > „Gewinnspiel“. Der Kursort ist frei wählbar.

i ADRESSE

PhysioTape B.V.

Buuserstraat 214
7544 RG Enschede, Niederlande
Tel.: 0031/53/478 1900
Fax: 0031/53/478 1901
E-Mail: info@physiotape.de
www.physiotape.de